

März 2026

Frühlingserwachen am Himmel

Hören Sie die Vögel schon? Nicht nur die Natur erwacht, auch der Himmel verändert sich. Die Wintersternbilder neigen sich dem Westen zu und machen Platz für den Frühling. Im März feiern wir zudem die Tagundnachtgleiche – Licht und Schatten halten sich die Waage. Geniessen Sie die Balance, bevor uns die Zeitumstellung Ende Monat eine Stunde Schlaf „stiehlt“, uns dafür aber längere Abende schenkt.

Sonne

Diesen Monat beginnt der astronomische Frühling!

- Am 1. März: Aufgang 07:04 Uhr, Untergang 18:08 Uhr.
- Am **20. März** ist **Frühlings-Tagundnachtgleiche**. Tag und Nacht sind nun überall auf der Erde fast exakt gleich lang.
- **Achtung Zeitumstellung:** In der Nacht auf Sonntag, den **29. März**, wechseln wir auf Sommerzeit (Uhren eine Stunde vor). Die Sonne geht dann erst um 19:50 Uhr unter.

Mond

- **Vollmond:** 3. März
- **Letztes Viertel:** 11. März
- **Neumond:** 19. März
- **Erstes Viertel:** 25. März

Planeten im März

- **Jupiter** dominiert weiterhin die erste Nachthälfte. Er steht hoch am Himmel und ist nicht zu übersehen.
- **Venus** kämpft sich am Abendhimmel langsam höher. Ende des Monats kann man versuchen, sie kurz nach Sonnenuntergang als hellen Punkt tief im Westen zu erkennen.
- **Saturn** und **Mars** machen sich rar. Sie stehen morgens so nah bei der Sonne, dass sie im hellen Dämmerungslicht kaum auszumachen sind.

Meteore

Gegen Ende März tauchen vereinzelt erste Meteore aus der Jungfrau auf, aber die Raten sind noch gering. Geduld ist gefragt!

Fixsternenhimmel

Der Grosse Wagen (Teil des Grossen Bären) steht nun am späten Abend fast senkrecht über uns im Zenit. *Tipp zum Sternhüpfen:* Verlängert man die Deichsel des Wagens in einem eleganten Bogen nach hinten, trifft man auf den hellen, orangefarbenen Stern Arktur im Sternbild Bärenhüter. Ein sicheres Zeichen, dass der Frühling da ist! Arktur bildet zusammen mit Spica und Regulus das Frühlingsdreieck.

Astronomie-Wissen zum Mitnehmen: Was ist die Tagundnachtgleiche?

Am 20. März steht die Sonne exakt senkrecht über dem Äquator der Erde. An diesem Tag bekommt jeder Ort auf unserem Planeten nahezu 12 Stunden Licht und 12 Stunden Dunkelheit. Astronomisch nennt man das „Äquinoktium“. Ab jetzt gewinnt auf der Nordhalbkugel die Sonne die Oberhand: Die Tage werden länger als die Nächte. Der Winter ist dann offiziell vorbei!

Starten Sie gut in den astronomischen Frühling und nutzen Sie die milderen Abende für einen Blick nach oben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sternwarte Uitikon

Wussten Sie, dass Uitikon die einzige politische Gemeinde der Schweiz mit eigener Sternwarte ist? Unsere Sternwarte auf der Allmend ist bei klarem Himmel und freiem Eintritt geöffnet:

- **Jeden Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr** für die Beobachtung des Nachthimmels.
- **Am ersten Sonntag im Monat (1. März)** von 10:30 bis 12:00 Uhr für Sonnenbeobachtungen.

Gruppen, Schulklassen und Einzelpersonen sind nach Voranmeldung herzlich willkommen. Termine können über unsere Homepage reserviert werden. Bitte tragen Sie sich in unser Gästebuch ein – und herzlichen Dank für Ihre Spenden, die vollständig dem Unterhalt und Ausbau unserer Instrumente zugutekommen.

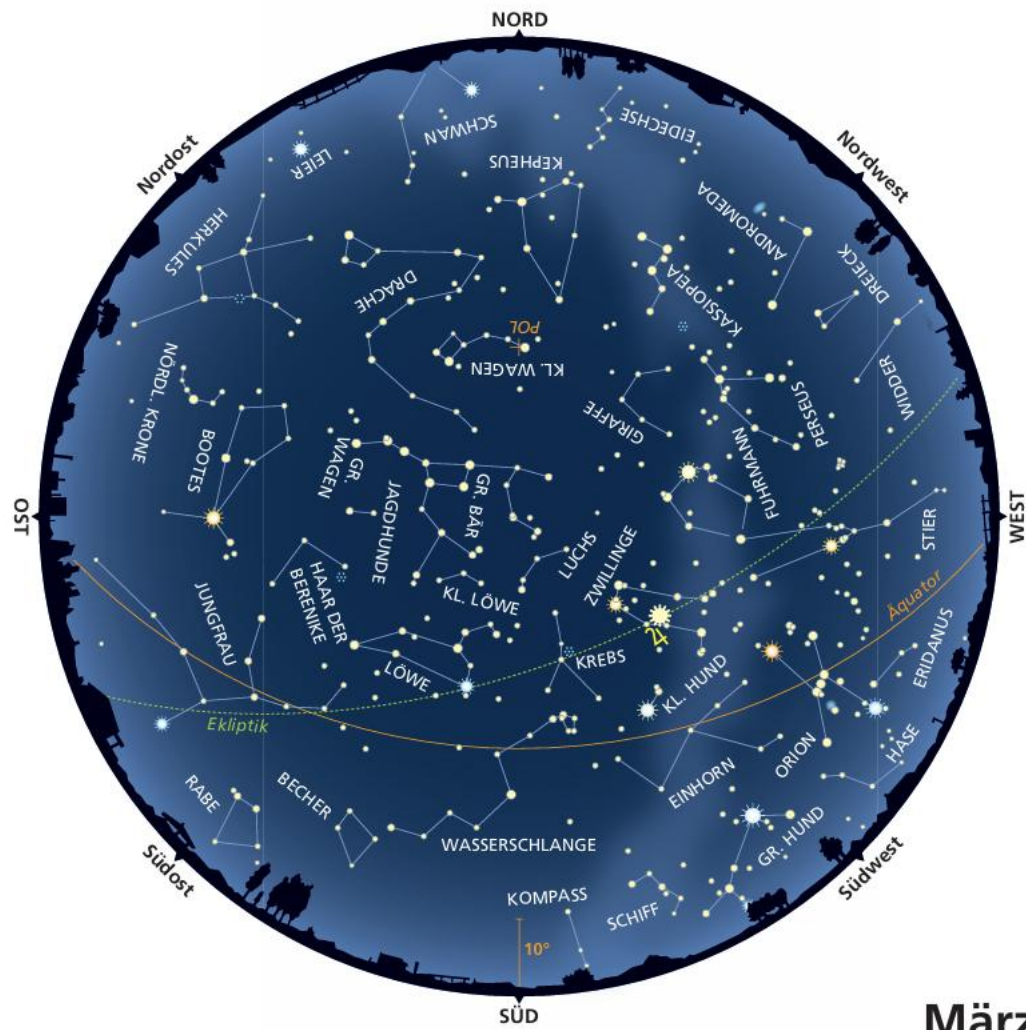
Wichtige Information: Aufgrund der beschränkten Kapazitäten ist eine zwingende **Online-Registrierung** vor jedem Besuch (mittwochs und sonntags) erforderlich. Die Registrierung sowie weitere Informationen zur Sternwarte, inklusive Status (offen/geschlossen), finden Sie unter:

<https://www.uitikon.ch/sehenswuerdigkeiten/32053>
www.sternwarte-uitikon.ch



Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Monatsbericht haben, freue ich mich über Ihr Feedback an:

cristobal.gutierrez@uitikon.ch
Cristobal Gutierrez



März